

ReLUT - Research Lab for Urban Transport NEWSLETTER 01/2019



Herzlich Willkommen!

Seit Ende Dezember 2018 gibt es eine eigene ReLUT-Homepage, auf der Sie sich über aktuelle Projekte und Aktivitäten der Forschergruppe informieren können: www.relut.de.

Hier finden Sie Projektbeschreibungen und Veröffentlichungen sowie alle relevanten Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Jahr 2019.

Viel Spaß beim Lesen!



Veröffentlichung wird ihm dann der Dokortitel verliehen. Hofmann zu seiner neuen Position: „Ich freue mich speziell auf die strategischen Aufgaben und hoffe, mit meiner Arbeit den entsprechenden Forschungsschwerpunkt der Frankfurt UAS stärken zu können. Der Fokus liegt dabei auf dem Ausbau des Netzwerks und der Beantragung sowie der Durchführung von innovativen Forschungsprojekten im Bereich des urbanen Transports.“

+++ SAVE THE DATE +++

LastMileLogistics-Conference 12. März 2019 im HOLM

Am **12. März 2019** findet im House of Logistics and Mobility (HOLM) die LastMileLogistics-Conference statt.

In Zusammenarbeit zwischen dem „Research Lab for Urban Transport“ (ReLUT), der HOLM GmbH sowie der IHK werden an diesem Tag interessante Erkenntnisse aus Wirtschaft und Wissenschaft präsentiert.

Das Programm der Konferenz sowie den Link zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Das ReLUT - Team ist komplett



Seit dem 01. Dezember 2018 hat Dominic Hofmann die wissenschaftliche Leitung des ReLUT übernommen.

Hofmann war zuvor fünf Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachgruppe Neue Mobilität tätig. In dieser Zeit bearbeitete er zahlreiche Forschungsprojekte im Bereich der Verkehrsplanung. Auch verfügt er über einen Lehrauftrag an der Frankfurt UAS. Hofmann arbeitete zudem seit 2016 an seiner Promotion mit dem Titel „Förderung einer umweltfreundlichen Verkehrsmittelwahl durch die Emotionalisierung angebotsseitiger Infrastruktur.“ (in Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt). Im Dezember vergangenen Jahres konnte er seine Arbeit erfolgreich verteidigen. Nach der zeitnahen



© D. Hofmann | FRA UAS

Neues Forschungsprojekt:

Wirtschaftsverkehr in Wiesbaden

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Analyse des Wirtschaftsverkehrs in der Innenstadt der Landeshauptstadt Wiesbaden“ untersucht die Fachgruppe Neue Mobilität gemeinsam mit der Hochschule RheinMain den Wirtschaftsverkehr im historischen Fünfeck der Wiesbadener Innenstadt. Ziel des Projekts ist es, die bestehende Methodik zur Erfassung des Wirtschaftsverkehrs weiterzuentwickeln, um die Art des Wirtschaftsverkehrs genauer identifizieren zu können.

Die Erhebung fand an drei Vormittagen im November statt. Insgesamt konnten in acht Straßenabschnitten mehr als 3.000 Halte- und Parkvorgänge beobachtet und erfasst werden. Bei rund einem Drittel dieser Vorgänge handelte es sich um Wirtschaftsverkehr. Parallel zur Beobachtung wurden Interviews mit den Fahrern geführt, um Hintergründe und deren Sichtweise auf die Lage vor Ort zu ermitteln.

Auf dieser Datenbasis wendet die Hochschule RheinMain qualitative Methoden an, um sich mit den Erzeugern des Wirtschaftsverkehrs vertieft über die Problemstellung auszutauschen.

Das Projekt bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Umsetzung der Hessenstrategie Mobilität 2035 und den Förderantrag „Digitalisierung der Logistik der Landeshauptstadt Wiesbaden“. Die Datengrundlage soll nachhaltigen Güterverkehr auch in anderen hessischen Städten weiter entwickeln und dient als Ideengeber für das Fachzentrum für nachhaltige urbane Mobilität.



Hypermotion vom 26.-28. November 2018 in Frankfurt

Auf dem hessischen Gemeinschaftsstand der Hypermotion in Frankfurt war auch die Frankfurt UAS mit Logistik- und Mobilitätsthemen präsent. Auf der Hypermotion stellten ca. 40 Aussteller Produkte und Dienstleistungen zur Mobilität vor. Parallel fanden verschiedene Konferenzen zum gleichen Themengebiet statt.

Erfreulich war vor allem die gute Resonanz auf die beiden Vorträge von Silke Höhl in Kooperation mit Martin Pauers von der VGF zum (Forschungs-) Thema LastMileTram.

Den gefilmten Vortrag finden Sie [hier](#).

Am war das Projekt ParkenDigital am mFund Stand des BMVI vertreten. Für Fragen rund um das Projekt standen Kaan Celebi und Katharina Lux zur Verfügung. Außerdem wurde das Projekt mit jeweils einer Präsentation am Vormittag und Nachmittag vor dem Messepublikum vorgestellt.



Vortrag bei Auslandsexperten der deutschen Volksbanken am 19. November 2018

Bei einer Schulungsveranstaltungen der Auslandsexperten der deutschen Volksbanken referierte Kai-Oliver Schocke über die logistischen Herausforderungen der sogenannten „Next 11-Staaten“. Unter diesen Ländern fällt insbesondere Vietnam mit einem sehr hohen Import- und Export-Volumen auf, das sich neben Bekleidung und Schuhen insbesondere auch auf elektronische Bauteile stützt.

UIREKA-Konferenz im November 2018 in Frankfurt



Ende November fand die 3. Jahreskonferenz der Urban Research and Education Knowledge Alliance (UIREKA)

an der Frankfurt UAS statt. Bei dieser jährlichen Veranstaltung präsentieren Mitgliedshochschulen des Konsortiums aktuelle Projekte und Projektideen, die sich mit angewandten Themen im urbanen Kontext befassen. Dabei präsentierten auch Silke Höhl und Andreas Gilbert die bisherigen und aktuellen Forschungsarbeiten aus dem Bereich Wirtschaftsverkehr.



Kreathon Urbane Logistik in Hannover am 8. und 9. November 2018

Auf Einladung der Hochschule Hannover und großer Logistikunternehmen kamen über 110 Fachleute in Hannover zusammen, um am „Kreathon Urbane Logistik“ teilzunehmen. In 17 Teams wurden Konzepte entwickelt, um den urbanen Verkehr auf unterschiedliche Art und Weise zu entlasten.

Silke Höhl kam mit ihrem Team nach dem „Pitch“ vor einer Fachjury auf dem dritten Platz. Das Team „HDL – Haltestellen Depot Logistik“ hatte die Idee, die Stadtbahnen und Stationen in den Zustellungsprozess einzubeziehen. Ausgehend von der bestehenden, flächendeckenden Infrastruktur des Stadtbahnsystems will das Konzept eine Feinverteilung, z.B. mit dem Lastenrad, verwirklichen.

Die Teams der Plätze 1 bis 3 werden zu einem erneuten Pitchen ihres Geschäftsmodells zur Hannovermesse 2019 eingeladen.

Einen ausführlichen Bericht sowie einen Filmbeitrag finden Sie [hier](#).



Treffen der Forschungsinitiative am 16. November 2018 im HOLM

Die Mitglieder der Forschungsinitiative der wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften trafen sich Mitte November 2018 im HOLM. Mehr als 60 Kolleginnen und Kollegen tauschten sich in fachgruppenspezifischen Arbeitsgruppen aus. Die Logistiker beschäftigen sich insbesondere mit der Verstärkung der Zusammenarbeit im Rahmen von Weiterbildungen und Veranstaltungen.

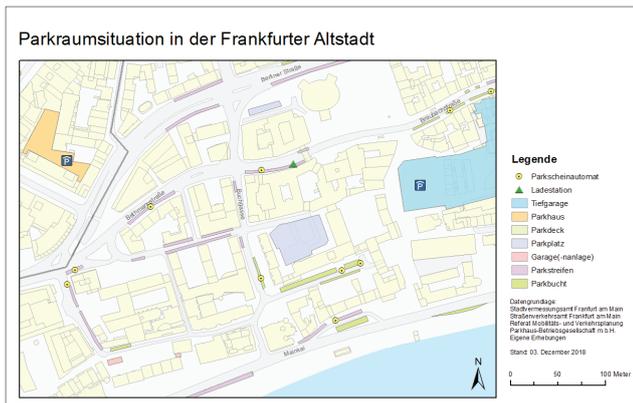
Fachbereich 1 & 3
ReLUT

Workshop zur Logistik auf der letzten Meile am 11. Januar 2019 an der HTW in Berlin

Anfang Januar fand an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) ein Workshop zur Logistik auf der „letzten Meile“ statt. Prof. Dr. Stephan Seeck präsentierte die Ergebnisse einer Studie aus dem Bereich Wirtschaftsverkehr, in der im Jahr 2018 über 2.200 Kunden in Berlin zu ihren Erfahrungen und Wünschen bzgl. der Paketzustellung befragt wurden.

Dominic Hofmann, Wissenschaftlicher Leiter des ReLUT, nahm an dem Workshop teil. Er konnte feststellen, dass eine Vielzahl der Erhebungsergebnisse aus Berlin mit den Studien der Frankfurt UAS übereinstimmen. An der Veranstaltung nahmen ca. 30 Interessierte aus Wissenschaft und Praxis teil.

Masterthesis von Marco Wolf
Erstellung einer geodatenbasierten Übersicht der
Parkraumsituation für Frankfurt am Main



© M. Wolf | eigene Darstellung

Thematisch eingebettet in das vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) geförderte Projekt ParkenDigital war es Aufgabe der Masterthesis, ein Informationssystem zur Abbildung der aktuellen Parkraumsituation für Frankfurt am Main zu entwickeln.

Hierzu erfolgte zunächst eine Analyse der Systemanforderungen in Zusammenarbeit mit den am Projekt ParkenDigital beteiligten Akteure, in dem die funktionalen, technischen und an die Informationsgrundlage und -struktur gestellten Anforderungen an das System ermittelt wurden. Sie bildeten die Grundlage für die Gestaltung der Systemarchitektur und der Form der Datenhaltung.

Im nächsten Schritt wurden alle parkraum-relevanten Informationen aus privaten und öffentlichen Quellen zusammengetragen, nach definierten Qualitätskriterien

aufbereitet und unter Berücksichtigung der zuvor ermittelten Anforderungen in einheitlicher Datenstruktur in eine eigens hierfür erstellte Datenbank überführt.

Anschließend erfolgte die Visualisierung der Parkrauminformationen in einem GI-System, in dem die Daten weiterverarbeitet, analysiert und präsentiert werden können.

+++ MEDIEN +++

Kai-Oliver Schocke im Hessenschau-Interview

Pakete und deren Zustellung im Weihnachtsgeschäft waren das Thema der Hessenschau im Hessischen Rundfunk am 11.12.2018.

Kai-Oliver Schocke wurde als Logistikexperte ins Studio eingeladen und sprach über die Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten auf der letzten Meile.

+++ SAVE THE DATE +++

Der nächste FAN (Feierabendnetworking im HOLM) findet am 28. Januar 2019 ab 17 Uhr statt.

Vortragen wird u.a. Prof. Dr. Christoph Glock von der TU Darmstadt über das Umsatzpotential durch permanente Inventur im Einzelhandel.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?
Schicken Sie uns bitte an relut@fra-uas.de
eine kurze E-Mail.

Stand:
21.01.2019



Bildnachweis 1. Seite:
Alle Porträts: Ulrike Wolf

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fb 3 Wirtschaft & Recht

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: relut@fra-uas.de

www.relut.de

www.frankfurt-university.de